

Protokoll

über die Sitzung des **Betriebsausschusses** am Donnerstag, 25.10.2018, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Harry Piehl

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Dominic Herbst

Mitglieder

Frau Magdalena Itrich
Herr Hans-Günther Jabusch
Herr Klaus Kosellek
Herr Ferdinand Lühring
Herr Björn Niemeyer
Herr Heinz-Jürgen Richter
Frau Melanie Stoy

Grundmandat

Frau Ute Bertram-Kühn

Stadtnetze

Herr Thomas Reimann

Kaufmännische Betriebsleitung

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier
Herr Siegfried Linek
Frau Iris Bernhardt
Herr Menno Mandau
Herr Torsten Wiesner

Technische Betriebsleitung
Technischer Leiter
Personalrat ABN
Personalrat ABN
Protokoll

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:16 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.09.2018
3. Berichte und Bekanntgaben
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Entsorgung des auf der Kläranlage Empede anfallenden entwässerten Klärschlammes
- Auftragsvergabe **2018/251**
6. Erhöhung der vom ABN zu tragenden Baukosten im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme "Gehwegerneuerung Meerstraße in Mardorf" Fachdienst Tiefbau und Abwasserbehandlungsbetrieb **2018/254**
7. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung; anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.09.2018

Zum Protokoll vom 06.09.2018, TOP 3.1., merkt Frau Itrich noch an, dass als Ergebnis auch festgehalten wurde, dass zur Erläuterung komplexer Anlageformen ein externer Berater diese dann vorstellen sollte.

Herr Richter bittet, die aufgrund der Diskussion geänderte Anlagerichtlinie, als **Anlage 1** zum Protokoll zu nehmen.

Der Betriebsausschuss fasst mehrheitlich bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.09.2018 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier:

Die nächste Betriebsausschusssitzung wird vom 22.11. auf den 27.11.2018 verlegt, in dieser wird Herr Hüper den Planungsentwurf zur Umgestaltung des Regenrückhaltebeckens Hagen vorstellen.

Die Ausführungen zum Thema Klärschlamm Entsorgung werden als **Anlage 2** zum Protokoll genommen.

Herr Reimann:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wird im Einvernehmen mit dem RPA wieder von der Firma CT Lloyd durchgeführt. Auf Hinweis des RPA sollte für die Prüfung des Jahresabschluss 2019 aber eine Preisabfrage bei weiteren Prüfungsgesellschaften erfolgen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Entsorgung des auf der Kläranlage Empede anfallenden entwässerten Klärschlammes 2018/251 - Auftragsvergabe

Herr Homeier erklärt die Beschlussvorlage, nachgefragt von Herrn Jabusch und Herrn Richter erläutert er zu dem, dass sich der Angebotspreis auf einen Zeitraum von 3 Monaten mit Verlängerungsoption für weitere 3 Monate, bei einer Menge von 450 Tonnen zu 145 Euro netto je Tonne, zu entsorgendem Klärschlamm bezieht.

Das RPA hat zugestimmt, der Prüfungsvermerk wird als **Anlage 3** zum nichtöffentlichen Teil des Protokolls genommen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. **Der Auftrag zur Entsorgung des auf der Kläranlage Empede anfallenden entwässerten Klärschlammes wird vergeben an:**

**BioSolid GmbH
Otto-Hahn-Straße 23
48529 Nordhorn**

6. **Erhöhung der vom ABN zu tragenden Baukosten im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme "Gehwegerneuerung Meerstraße in Mardorf" Fachdienst Tiefbau und Abwasserbehandlungsbetrieb** 2018/254

Herr Homeier erläutert die Beschlussvorlage ausführlich. Insbesondere stellt er dar, wie es aufgrund von Massenmehrungen und zusätzlichen Positionen aufgrund von nicht vorhersehbaren zusätzlichen Arbeiten, u.a. Entsorgung von teerhaltigem Asphalt und Erneuerung eines defekten Anschlusschachtes, zu dieser Kostensteigerung gekommen ist.

Des Weiteren führt er aus, dass die Arbeiten unabdingbar waren und dass man auch bei frühzeitiger Kenntnis nicht zu einem anderen Ergebnis gekommen wäre. Die Prüfung der Schlussrechnung seitens des RPA ergab keine Beanstandungen.

In der sich anschließenden Diskussion stellte Frau Itrich dar, dass sie dieser, in der so entstandenen Weise, Kostensteigerung nicht zustimmen könne. Frau Bertram-Kühn, Herr Piehl, Herr Herbst, Herr Richter und Herr Niemeyer signalisieren Zustimmung zur Beschlussvorlage, da die Maßnahme und auch die zusätzlichen Arbeiten als unumgänglich angesehen werden. Zukünftig sollte eine solche Kostensteigerung natürlich vermieden werden, sei es durch ein selbst ermitteltes Zwischenaufmaß, Verpflichtung der Baufirma zur umgehenden Mitteilung von möglichen Kostensteigerungen oder die Vergabe der Bauleitung an Externe.

Mit Hinweis auf die Geschäftsordnung stellt Herr Jabusch den Antrag auf Schluss der Beratung, dieser wird einstimmig beschlossen.

Der Betriebsausschuss fasst mehrheitlich bei einer Gegenstimme folgenden

Beschluss:

Der Erhöhung der bisherigen Auftragssumme um einen Betrag von 81.119,86 EUR (brutto) wird nachträglich zugestimmt.

Der noch ausstehende Restbetrag der Schlussrechnungssumme wird an die Firma Klaus Gross GmbH überwiesen.

7. **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Piehl den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:57 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Technische Betriebsleitung

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 12.11.2018